Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt Amt 66	Stellungnahme-Nr. S0230/13	Datum 25.11.2013
zum/zur F0149/13 Mirko Stage, Oliver Wendenkampf Stadträte future! – Die junge Alternative			
Bezeichnung Stadtbeleuchtung			
Verteiler Der Oberbürgermeister		Tag 10.12.2013	

Die Stadtverwaltung möchte zur Anfrage F0149/13

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, über den aktuellen Sachstand und die Perspektiven der Stadtbeleuchtung zu berichten.“

wie folgt Stellung nehmen.

1. Konventionelle Leuchten mit Natriumdampfhochdrucklampen

Ausgehend von der Tatsache, dass mehr als 90 % der Leuchten mit Natriumdampfhochdrucklampen betrieben werden, und sehr viele dieser Leuchten noch mindestens 20 Jahre in Betrieb sein werden, werden seit 2009 zentrale Dimmgeräte zur Energieeinsparung eingesetzt. In den späten Abend- und den Nachtstunden ist das allgemeine Verkehrsaufkommen in der Regel so niedrig, dass eine Ausleuchtung mit 100 % der installierten Leistung überdimensioniert ist. Deshalb wird die Beleuchtung ab 20:00 Uhr in zwei Stufen gedimmt. Der positive Nebeneffekt ist die Energieeinsparung während der Dimmung. Bei den eingesetzten Dimmgeräten wird der Energiebedarf über das Jahr um 25-30 % gesenkt.

Bei den derzeit eingesetzten 38 Geräten mit frequenzabhängiger Dimmung werden ca. 30.000,00 Euro an Energiekosten gespart. Der Betrag erhöht sich natürlich bei steigenden Energiepreisen. Die Investition amortisiert sich nach 4 bis 5 Jahren. Eine weitere verwendete Technologie ist die Dimmung mit Trafos. Hier ist die Einsparung geringer (15-20 %).

Am Alten Markt (und zusätzlich ein Teil der Jakobstraße) und am Domplatz (derzeit im Bau) wird die Dimmung direkt in der Leuchte vorgenommen. Die Ansteuerung erfolgt über Funk. Jede einzelne Leuchte ist frei programmierbar. Damit kann die Beleuchtung standortabhängig bei Veranstaltungen individuell angepasst werden. Damit sind die Dimmmöglichkeiten bei konventionellen Leuchten erschöpft.

2. LED-Leuchten

Alle Neuanlagen werden seit 2013 mit LED-Leuchten ausgestattet. Die etablierten und seriösen Hersteller von Leuchten bewegen sich auf einem sehr hohen Niveau. Von bisher über 210 installierten Leuchten mussten bisher erst 2 Stück bemängelt werden. Die Leuchten der Marktführer bieten ein umfangreiches Angebot an Dimmmöglichkeiten. Die ohnehin gegenüber konventioneller Technik effizienteren LED-Leuchten bieten somit weitere Möglichkeiten der Energieeinsparung. So kann beispielsweise das Licht genau auf den benötigten Wert eingestellt werden, der gewünscht ist.

Das gilt sowohl für die 100%ige Betriebsart als auch für die Dimmung, Dimmgrad und Dimmzeit sind individuell einstellbar. Den höchsten Komfort bildet die Kombination von LED-Leuchten mit der am Domplatz/Alten Markt verwendeten Technologie.

3. Erfahrungen

Die bisher gesammelten Erfahrungen bezüglich der Einsparmöglichkeiten sind durchgängig positiv. Es ist keine erhöhte Störanfälligkeit zu verzeichnen.

4. Strategie

Sukzessiver Ausbau mit den zur Verfügung stehenden Mitteln.

5. Klimaschutzprogramm

Im Rahmen des Klimaschutzprogramms der Landeshauptstadt Magdeburg wird in Zusammenarbeit mit der DENA ein Pilotprojekt zur Dimmung der Straßenbeleuchtung und zum Austausch vorhandener Beleuchtung gegen LED-Leuchten vorbereitet.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr